

Federführung	Dezernat III Stadtplanungsamt Plöhn, Christian
--------------	--

<b>AZ./Datum:</b>	III/61/CP//20.06.2022		
<b>Gremium</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Sitzungsart</b>	<b>Sitzungsdatum</b>
Bau- und Verkehrsausschuss	zur Vorberatung	nicht öffentlich	15.09.2022
Gemeinderat	zur Beschlussfassung	öffentlich	27.09.2022

**Neubenennung von Straßen  
hier: Freibad-Areal****Bezug:**

BVKA vom 10.06.2021 nö                      BV 122/2021  
GR vom 20.07.2021 ö                        BV 122/2021

BVKA vom 14.10.2021 nö                    BV 197/2021  
GR vom 26.10.2022 ö                        BV 197/2021

Antrag der CDU-Fraktion vom 06.05.2022

**Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat beschließt, die in Anlage 1 dargestellten Planstraßen und den Quartiersplatz wie folgt zu benennen:

1. Planstraße A:    **Am Alten Freibad**
2. Planstraße B:    **Am Sprungturm**
3. Quartiersplatz: **Liegewiese**

Der Gemeinderat beschließt, die in Anlage 1 dargestellte Planstraße C wie folgt zu benennen, entweder

- 4a.                    **Badweg**                    oder
- 4b.                    **Am Schwimmbecken**

## **Sachverhalt/Antragsbegründung:**

Nach entsprechender Beschlussfassung im Gemeinderat am 20.07.2021 startete ein öffentliches Beteiligungsverfahren, in dessen Rahmen Namensvorschläge bis einschließlich 05.09.2021 eingereicht werden konnten. Über das Kontaktformular auf der städtischen Website reichten insgesamt 54 Personen Vorschläge ein, 5 weitere reichten Vorschläge per Brief oder E-Mail ein.

Zur besseren Strukturierung der Vorgehensweise bei der Namensfindung beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 26.10.2021, sich bei der Namensgebung im Freibad-Areal auf den Themenbereich Freibad zu konzentrieren, da die Identifikation der Fellbacher Bevölkerung mit dem alten Freibad nachweislich noch sehr groß ist, obwohl das Freibad selbst schon seit einigen Jahren geschlossen ist. Für dieses Themenfeld wurden konsequenterweise auch die meisten Vorschläge eingereicht. Durch den derzeit laufenden aktiven planerischen Entwicklungsprozess ist dieser Name regelmäßig in Presse und Öffentlichkeit. Mit Blick auf den kommenden Vermarktungsprozess für die auf dem Freibad-Areal derzeit in Entwicklung befindlichen Grundstücke ist es daher aus Sicht der Stadtverwaltung schlüssig (und sicherlich auch von Vorteil), diese gewachsene und gepflegte räumliche Identität in den Straßennamen des neu zu entwickelnden Quartiers zu bewahren. Dieser Argumentation ist der Gemeinderat in seiner o.g. Sitzung gefolgt.

## **Begründung der Namensvorschläge**

- Planstraße A:  
Die Planstraße A erschließt das neu überplante Gebiet von Ost nach West und führt mitten über den Quartiersplatz. Sie ist somit einerseits die wichtigste Erschließungsachse für das Gebiet selbst. Andererseits mündet die Planstraße A an ihren Enden jeweils in eine bedeutende Haupteerschließungsstraße von Fellbach – im Westen die Esslinger Straße und im Osten über den Platz vor der Alten Kelter in die Untertürkheimer Straße –, d.h. sie wird an diesen wichtigen Punkten auch von vielen Personen wahrgenommen, die nicht im neu überplanten Gebiet wohnen. Aus diesem Grund soll die Straße den allgemein gehaltenen Namen „**Am Alten Freibad**“ erhalten, um auf die Historie des Areals zu verweisen und gleichzeitig für gute Orientierung im Stadtraum zu sorgen.
- Planstraße B:  
Um in der Namensgebung weiterhin direkten Bezug zur bisherigen Nutzung des Areals zu nehmen, erhält die Straße den Namen „**Am Sprungturm**“, da sie am ehemaligen Standort des Sprungturms vorbeiführt. Die Planstraße B beginnt an ihrem Nordende am geplanten Quartiersplatz, auf dem als wichtiges Gestaltungselement ein stilisierter Sprungturm eingeplant werden wird (der tatsächliche Erhalt des alten Sprungturms ist wohl leider nicht möglich). An ihrem Süden stellt sie den Auftakt des neuen Quartiers von Untertürkheim herkommend dar. Der bildhafte und prägnante Name verdeutlicht somit auch den aus Richtung Süden nach Fellbach Einfahrenden die stadtfunktionale Vergangenheit des Areals und trägt aktiv zur Adressbildung bei.

Eine denkbare Alternative wäre die Benennung „**Am Freibadwäldchen**“. Das charakteristische Merkmal des städtebaulichen Entwurfs im Südwesten des Plangebiets ist zentrales Element der Freiraumplanung im neuen Quartier. Als wichtigste Fläche für Spiel und Freizeitgestaltung kommt ihr im Quartier eine besondere Bedeutung zu;

gleichzeitig prägt das „Wäldchen“ den Ortseingang von Untertürkheim herkommend entscheidend mit.

- Planstraße C:

Planstraße C dient der inneren Erschließung des neuen Quartiers. Sie führt aus Norden vom Quartiersplatz kommend nach Süden und dann nach Westen auf die Planstraße B. Die für das Quartier vorgesehene neue Kindertagesstätte wird von ihr erschlossen.

Der als *erste Alternative* vorgeschlagene Name „**Badweg**“ nimmt einerseits Bezug zur Lage der ehemaligen Schwimmbecken, ohne jedoch andererseits konkret auf etwas hinzuweisen, was es in dieser Form im neuen Quartier nicht mehr gibt.

Der als *zweite Alternative* vorgeschlagene Name „**Am Schwimmbecken**“ lässt sich ebenfalls in vielerlei Hinsicht begründen. Zum einen führt die Straße am Standort der ehemaligen Schwimmbecken vorbei und nimmt somit direkten Bezug auf die frühere Nutzung des Areals. Zum anderen soll über diesen besonderen Namen der emotionale Bezug der Bewohnerinnen und Bewohner zum neuen Quartier entsprechend wertgeschätzt werden; außerdem unterstützt er aktiv die Adressbildung der neuen Kindertagesstätte. Darüber hinaus soll der Quartiersplatz im Bereich der Planstraße C Gestaltungselemente mit offenen Wasserflächen enthalten, auf die mit der Namensgebung abstrakter Bezug genommen werden kann.

*Da die Planstraße C keine Haupterschließungsstraße des Quartiers darstellt, kann auch die Namensgebung weniger prägnant erfolgen bzw. muss diese nicht unbedingt einen hohen Grad an Orientierung bieten. Der vorgeschlagene Name „**Wellenweg**“ greift ebenfalls den Bezug zur vorangehenden Nutzung auf, ohne diese jedoch stark in den Fokus zu rücken. Für die zukünftigen Anwohner ist er einfach zu merken und zu schreiben.*

- Quartiersplatz:

Der Quartiersplatz ist das räumliche Zentrum des neuen Quartiers und soll v.a. den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern als vielfältig nutzbarer Raum und als Treffpunkt dienen. Diese Funktionen übernahm zu Zeiten der Freibad-Nutzung die „**Liegewiese**“, weshalb dieser Name für den Quartiersplatz vorgeschlagen wird (auch wenn der Platz eher im Bereich der ehemaligen Becken und des Schwimmbadgebäudes zu verorten ist). Aufgrund des vergleichsweise ungewöhnlichen Namens soll er einerseits deutlich stärker zur Adressbildung beitragen, andererseits den Platz selbst als Fläche für Freizeit und Austausch stärker in den Fokus der Bewohnerinnen und Bewohner rücken. Die Gestaltung des Quartiersplatzes wird daher auch in Bezugnahme auf den Namen entsprechende Grünflächenanteile vorsehen; der ruhige Charakter des Platzes wird durch die praktische Freihaltung von Verkehr (Befahrbarkeit nur nach Entfernung von Pollern) unterstützt.

Als Alternative wäre hier auch der Name „**Anton-Kreidemann-Platz**“ denkbar. Nach dem Niedergang der Badhäuser ab dem Mittelalter als Konsequenz der Pest- und Choleraepidemien war Kreidemann 1798/1799 einer der ersten in Deutschland, der nicht nur auf eine Bürgerinitiative hin ein Freibad mit öffentlicher Zugänglichkeit errichtete (Kreidemannsche Anstalt an der Wakenitz in Lübeck), sondern gleichzeitig auch Schwimmkurse (nur für Knaben) anbot. Er ist somit einer der ersten Pioniere der Freibad-Kultur in Deutschland, dessen Wirken dokumentiert ist.

Um die Diskussion in den Gremien zu erleichtern, ist eine Übersicht aller zum Themenfeld „Freibad“ eingegangenen Namensvorschläge nochmals als Anlage 2 an diese Vorlage angefügt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

- keine
- einmalige Kosten von \_\_\_\_\_ €  
einmalige Erträge von \_\_\_\_\_ €
- lfd. jährliche Kosten von \_\_\_\_\_ €  
lfd. jährliche Erträge von \_\_\_\_\_ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil.  
Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto \_\_\_\_\_ vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von \_\_\_\_\_ € notwendig
- Sonstiges

gez.  
Beatrice Soltys  
Bürgermeisterin

gez.  
Gabriele Zull  
Oberbürgermeisterin

**Anlagen:**

Anlage 1 – Übersicht über die zu benennenden Straßen und den Quartiersplatz im  
Freibad-Areal und deren Alternativen

Anlage 2 – Übersicht über die eingereichten Namensvorschläge im Themenfeld „Freibad“